



Pressemitteilung zum Weltfriedenstag am 1.9.2021

Anlässlich der Wiederkehr des Jahrestages des Beginns des 2. Weltkrieges durch den Überfall Hitlerdeutschlands auf Polen rufen wir, das Schweriner Friedensbündnis, zu einer Friedenskundgebung auf.

Wir Fordern von der alten und der künftigen neuen Bundesregierung::

- Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr und damit Einhaltung des Artikels 87a des Grundgesetzes,
- neue Entspannungspolitik mit Russland und China,
- Senkung des Rüstungshaushalts,
- Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag und Abzug der Atomwaffen aus Deutschland, wie bereits 2010 durch den Bundestag beschlossen,
- Verbot von Rüstungsexporten.

Wir treffen uns mit allen friedensbewegten Bürgerinnen und Bürgern am:

1. September 17.00 Uhr

in Schwerin, Mecklenburgstrasse/ Ecke Schlossstraße.

Anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl informieren wir über die Antworten der Kandidaten unseres Wahlkreises auf unsere friedenspolitischen Fragen und geben Kandidaten die Gelegenheit zur Darstellung ihrer friedenspolitischen Zielstellungen.

Schweriner Friedensbündnis

Kontakt: Heinz Schmidt, 0385 5509706